

Folgen der Kreige : 1939/40 und 1941/44

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **59 (1949-1950)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-556302>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

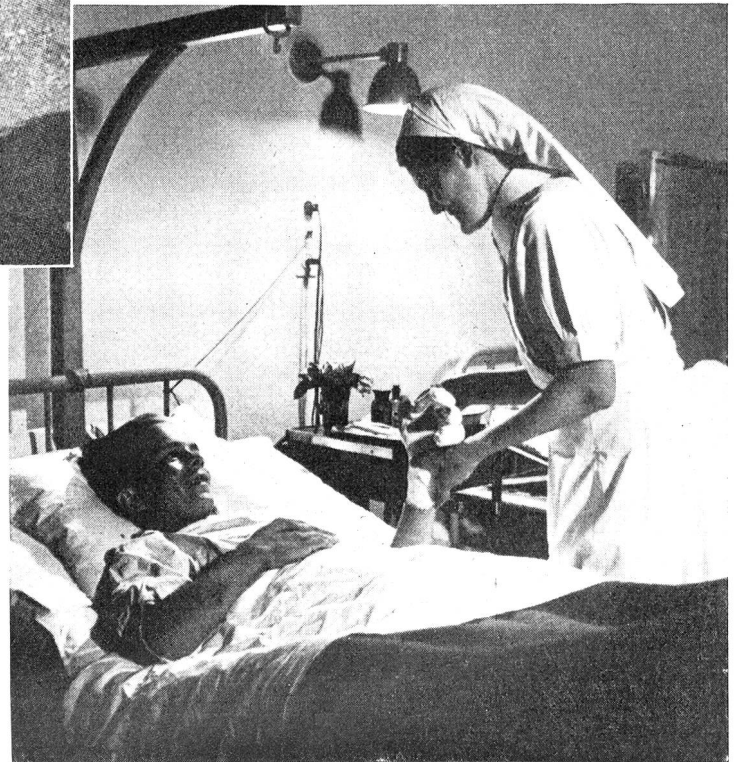


FOLGEN DER KRIEGE

1939/40 und 1941/44

Oberes Bild: Finnische Mutter.

Nebestehendes Bild: Kriegsinvaliden in einem Spital von Helsinki.



75000 Gefallene: oder 2 Prozent der Gesamtbevölkerung. 27000 Witwen: jede 17. verheiratete Frau zwischen 15 und 45 Jahren ist Witwe geworden. 48000 Waisen: jedes 24. Kind unter 18 Jahren ist Waise geworden. 50000 Invalide: jeder 16. Mann zwischen 20 und 49 Jahren ist Kriegsinvaliden. 500000 Flüchtlinge: jeder 9. Finne musste fliehen; ein grosser Teil der Flüchtlinge war nach dem Waffenstillstand gezwungen, sich ein neues Heim und einen neuen Wirkungskreis aufzubauen. 43300 km² Bodenverlust: Das fruchtbare Gebiet von Ostkarelien sowie Gebiete im Nordosten und der einzige eisfreie Hafen im Eismeer, Petsamo, mussten abgetreten werden. Lappland und Teile von Ostfinnland vollständig zerstört: Lappland bei Rückzug der deutschen Truppen, Ostfinnland in den Kämpfen mit Russland. 300 Millionen Dollars Kriegsreparationen an Russland, die aber in Wirklichkeit das Vielfache betragen, da die zu liefernden Waren zu den Vorkriegspreisen angesetzt wurden.